

[Exemplar für die Handwerkskammer]

**Eingangsvermerk der Innung**

Ausbildungsvertragsnummer:

## Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

(gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

**Es wird beantragt das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb**

Firma / Betrieb

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Betriebsnummer

**und dem/der Auszubildenden**

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Ausbildungsberuf

mit der bisherigen Ausbildungszeit

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Monate zu

**verkürzen (§ 8 BBiG)**

Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**verlängern (§ 21 BBiG)**

wegen nicht bestandener Prüfung Bescheinigung/Zeugnis beifügen

**verlängern (§ 8 BBiG)**

aus anderen Gründen Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung durch den Betrieb beifügen

Achtung: Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- oder Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

**Begründung:**

---



---



---

<b>Datum</b>	<b>Auszubildender</b>	<b>ggf. gesetzlicher Vertreter</b>	<b>Ausbildender/Betrieb</b>
--------------	-----------------------	------------------------------------	-----------------------------

**Bescheid der Handwerkskammer** (von der Handwerkskammer auszufüllen!)

Dem Antrag wird stattgegeben, neues Ausbildungsende \_\_\_\_\_ Datum

Dem Antrag wird nicht stattgegeben, da \_\_\_\_\_

---



---

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Handwerkskammer einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**Siegel**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Handwerkskammer

[Exemplar für den Auszubildenden]

**Eingangsvermerk der Innung**

Ausbildungsvertragsnummer:

## Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

(gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

**Es wird beantragt das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb**

Firma / Betrieb

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Betriebsnummer

**und dem/der Auszubildenden**

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Ausbildungsberuf

**mit der bisherigen Ausbildungszeit**

**vom** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_ **um** \_\_\_\_\_ **Monate zu**

**verkürzen (§ 8 BBiG)**  
Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**verlängern (§ 21 BBiG)**  
wegen nicht bestandener Prüfung Bescheinigung/Zeugnis beifügen

**verlängern (§ 8 BBiG)**  
aus anderen Gründen Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**Achtung:** Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- oder Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

**Begründung:**

---



---



---

**Datum**

**Auszubildender**

**ggf. gesetzlicher Vertreter**

**Ausbildender/Betrieb**

**Bescheid der Handwerkskammer (von der Handwerkskammer auszufüllen!)**

**Dem Antrag wird stattgegeben, neues Ausbildungsende** \_\_\_\_\_ Datum

**Dem Antrag wird nicht stattgegeben, da** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Handwerkskammer einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**Siegel**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Handwerkskammer

[Exemplar für die/den Auszubildende/n]

**Eingangsvermerk der Innung**

Ausbildungsvertragsnummer:

## Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

(gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

**Es wird beantragt das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb**

Firma / Betrieb

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Betriebsnummer

**und dem/der Auszubildenden**

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Ausbildungsberuf

**mit der bisherigen Ausbildungszeit**

**vom** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_ **um** \_\_\_\_\_ **Monate zu**

**verkürzen (§ 8 BBiG)**  
Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**verlängern (§ 21 BBiG)**  
wegen nicht bestandener Prüfung Bescheinigung/Zeugnis beifügen

**verlängern (§ 8 BBiG)**  
aus anderen Gründen Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**Achtung:** Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- oder Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

**Begründung:**

---



---



---

**Datum**

**Auszubildender**

**ggf. gesetzlicher Vertreter**

**Ausbildender/Betrieb**

**Bescheid der Handwerkskammer (von der Handwerkskammer auszufüllen!)**

**Dem Antrag wird stattgegeben, neues Ausbildungsende** \_\_\_\_\_ Datum

**Dem Antrag wird nicht stattgegeben, da** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Handwerkskammer einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**Siegel**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Handwerkskammer

[Exemplar zur weiteren Verwendung]

**Eingangsvermerk der Innung**

Ausbildungsvertragsnummer:

## Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

(gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

**Es wird beantragt das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildungsbetrieb**

Firma / Betrieb

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Betriebsnummer

**und dem/der Auszubildenden**

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Ausbildungsberuf

**mit der bisherigen Ausbildungszeit**

**vom** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_ **um** \_\_\_\_\_ **Monate zu**

**verkürzen (§ 8 BBiG)**  
Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**verlängern (§ 21 BBiG)**  
wegen nicht bestandener Prüfung Bescheinigung/Zeugnis beifügen

**verlängern (§ 8 BBiG)**  
aus anderen Gründen Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung durch den Betrieb beifügen

**Achtung:** Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefristen zur Gesellen- oder Abschlussprüfung (auch Wiederholung) sind unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

**Begründung:**

---



---



---

**Datum** \_\_\_\_\_ **Auszubildender** \_\_\_\_\_ **ggf. gesetzlicher Vertreter** \_\_\_\_\_ **Ausbildender/Betrieb** \_\_\_\_\_

**Bescheid der Handwerkskammer (von der Handwerkskammer auszufüllen!)**

**Dem Antrag wird stattgegeben, neues Ausbildungsende** \_\_\_\_\_ Datum

**Dem Antrag wird nicht stattgegeben, da** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Handwerkskammer einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**Siegel**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Handwerkskammer